

## Biotop-Pflegemaßnahmen auf der Oberbreitenau

Samstag, 23. September

Seltene und gefährdete Pflanzen wie Wollgras, Moosbeere, Fieberklee, Sonnentau und Orchideen wachsen auf dem großflächigen Flachmoor- und Übergangsmoorkomplex auf der Oberbreitenau. Auch stark gefährdete Schmetterlinge und Heuschreckenarten sind dort anzutreffen. Der Landkreis Regen ist bemüht, dieses wertvolle Biotop zu erhalten. Mit dem Bayer. Wald-Verein hat sich ein Partner gefunden, dessen Mitglieder alljährlich an einem Herbstwochenende mit Motorsensen, Rechen und Heugabeln anrücken, um die Fläche zu mähen und von Weidengebüsch zu befreien.

Es waren einmal mehr die Sektionen Bischofsmais und Deggendorf, die mit zwanzig Einsatzkräften angepackt und die Aktion zum Erfolg geführt haben. Auch der 3. Geschf. Vorsitzende des Bayer. Wald-Vereins, Heiner Kilger, ist gekommen, um der Bedeutung dieser Aufgabe Ausdruck zu verleihen. Sogar der Projektbetreuer des Naturparks Bayerischer Wald, Lukas Mayer, hatte seine Motorsense dabei und diese den ganzen Tag lang wirksam eingesetzt. Herzlichen Dank ihm für die wunderbare Betreuung!

Gleich nach der Brotzeitpause haben sich die neun Einsatzkräfte der Sektion Deggendorf um ihren Organisator Karl-Heinz Eckl geschart und sich auf den Weg Richtung Landshuter Haus gemacht, um dort die Lupinenfläche sowie den unteren Teil des Borstgrasrasen-Biotops von unerwünschtem Bewuchs zu befreien.

Der Dank des Naturschutzbeirates richtet sich auch an den Bischofsmaiser Bürgermeister Walter Nirschl, der die Aktion mit seiner Gemeinde stets umfangreich aber völlig unbürokratisch unterstützt, an den Vorsitzenden der Sektion Bischofsmais, Michael Kramhöller, für die organisatorischen Maßnahmen zum Gelingen. Ein ganz besonderes Dankeschön gebührt der Bischofsmaiser Metzgerfamilie Hollmayr, die uns in diesem Jahr die Wurst für die Brotzeit spendiert hat.



*Die Bischofsmaiser gleich nach der Brotzeit, mit Lukas Mayer (2. von links)*



*Am Vormittag war's noch neblig über dem Moor*



Die Deggendorfer im Umgriff des Landshuter Hauses

